Merseburger

orrespondent.

(mit Ansnahme ber Tage nach benfloonn und Febertagen) früh 7½ Uhr. Telephonanichluß Nr. 8.

Regelmätige Beilagen: Idustriertes Sonntagsbiatt, Mode und Geim, Candwirtschaftliche und gandels-Beilage.

für das Anarial: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Hi. durch den Hernnitäger. 1,62 Mart durch die Boft incl. Befiellgeib.

₩ 149.

Dienstag ben 28. Juni.

1904.

Bu ben Sanbelevertrageverhandlungen.

Rußland und Japan.

In einer neuen Schlacht vor Bott Artbur haben bie Ruffen, wie fcon in voriger Rr. furz gemelbet, wieber fchwere Berlufte ertlitten und brei große Rriegsfchiffe verloren, fodaß ber Gefechiowert ihres Port Artbur-Gefchwabers faum

der igroße Kriegsschisse verloren, sodaß der Geschiswert ihres Kort Atthur-Geschwaders kaum noch in Betracht kommt.

Rach einer "Reuter"Meldung aus Tosio bat, wie Abmiral Togo berichtet, am Donnerstag bei Port Atthur ein Geschi katagesunden, in welchem ein Schlachtschift vom Vereinzet Inne des geschieben ihr, ein Schlachtschift vom Vereinzet Inne die Abstelle unfähigt went Verläuse gesunken ihr, ein Schlachtschift vom Sereinzet Inne die Kreuzer vom Diana-Topus gesenken und ein Kreuzer vom Diana-Topus gesechtspus und ein Kreuzer vom Diana-Topus gesechtspus und ein Kreuzer vom Diana-Topus gesechtspus und ein Kreuzer vom Diana-Topus gesechtschieben im vereinztlich en undeschädigt.

Wie weiter aus Tosio gemeldet wird, entstand das Exegesch daburch, daß die russliche unt der den inneren Halen der Abstelle Abstelle konten der Abstelle und Donnerstag Rachtschie von dem Tscheinen der russlichen Botte in der Rache ber Einfahrt des Hosten der Verläuser der Verläuser und vierzehn Toppebokootzersötzern; es war augenscheinlich ein Borstoß nach Siden geplant. Die japanischen Toppebokootzersötzer ziesen an deren Schlachtschiff von der Vereinvierkalsse und eine Koptachtschiff von der Vereinvierkalsse und ein Schlachtschiffischen und machten ein anderes Schlachtschiffischen Schredung ein Erupebokootzersötzer. Schradung" is beschädigt und beit japanische Toppebokootzersötzer. Schradung" is beschädigt und beit japanische Toppebokootzersötzer. Schradung" is beschädigt. Drei Japanische Toppebokootzersötzer. Schradung" is beschädigt und beit japanische Fallen, beit verwundet."

boote im Seefrieg.
Durch ben Berlust ober bie Gefechtsunfahigkeit



zufolge bes Latticher Bombenattentate zum Tobe verurteilt wurben, zu lebenslänglicher Zwangsarbeit

verurteilt wurden, zu lebenslängticher Iwangsarbeit begnabigt.

Türkei. Jur Bandenbewegung in Mazebonien wird aus Konkantinopel berichtet. Nach Angabe der Pforte sind im Sandschaf Seres Banden aufgetaucht, welche von lürzlich amnerstierten Bulz aren besehigt werden. Top des Aufauchens einzelner Banden und fortdauernder Tätigkeit des Komitatigkis fonstatieren die Konstatieren der Sanden und fortdauernder Tätigkeit des Komitatigkis fonstatieren die Konstatieren der Konstatieren d

gebäude angekommen waren, wo eine Schildwache vor dem Wachigebaude fand, traten mehrere Soldaten aus letzteren heraus, die sofort nach Steinen griffen und die Anaferen der Wagen dew arfen. Die beiden Kutscher ließen den Pierden die Jügel schieden wicklichen der Angen de warfen. Die beiden Kutscher ließen den Pierden die Jügel schieden der Wicklein gerug, um au verhindern, daß der französische Kninskerreiten Bein getroffen wurde und eine leichte Hautschlich und keine leichte Hautschlich und die Keiner leichte Hautschlich und die Angeleung schieftlich erschuldstänzische Anatheben Kocken der und geneden Borfall erledigt.

Roordammerika. Wie aus Washington gemeldet wird, das Kasten Voorbaumerik werden die Knor ausgeweiche des Handelsminiskers Correlyou und des Generalstaatsanwalts Knor ausgewommen. Fenner wird gemeldet, daß der bisberige

genommen. Ferner wird gemelbet, daß der bisherige Marineserkeiter Moody zum Generalsaatsanwalt und Bictor Metcalfe zum Sandessminster ernannt werden sollen. Den bisherigen Posten Moodys hat sich Baul Morton zu übernehmen bereit erflart.

König Eduard in Kiel.

Unter bem Donner ber Ranonen und bem Jubel ber Bevölfterung Riels sowie ber gabliofen Fremben, bie gurgeit am Gestabe ber Ofifee versammelt find, bat ber Kaifer am Sonnabend feinen hoben Gaft begruft, und bie innigen Beziehungen, welche bie Serricher ber ftammverwandten beiben Lander mit Derigher ber immoverodoren beiben autoer mie einander verbinden, abnen ibren beredten Ausbruck in ben Teintsprüchen, die Kaifer Wilhelm und König Eduard bei dem Fellmahl an Bord der "hobengollern" miteinander wechstelne. Bon beiben Seiten durben babei die Bestrebungen der Herrscher zur Erhaltung

Schamburg Eippe, ferner De Pringelinient Abbij von Schaumburg Lippe, Biftoria-Weifelbe und Alexandra Biftoria von Schleswig-Hossein, ber Reichstanzler Graf Bulow, mehrere Minister bezw. Staatsseffretare, bie Herren bes Hauptquartiers, bas Gefolge beiber Monarchen und bie Kommanbanten ber englischen Kriegsschiffe.

Deutschland.

Bertin, 2. zuni. Konig Sbuard von England if am Sonnabend auf der Zacht "Bictoria and Albert", begleitet von mehreren Kriegoschissen, in Kiel eingetrossen. Der deutsche Kaiser begad sich um 1/23 Uhr mit dem Berkerbebor "Juda" zum Empfanz des Königs von England nach Holtenau. Bis 3 Uhr nachmittags waren die vier englischen Kreuzer aus der Holtenauer Schleuse in nen Kieler Hofen eingelausten. Gleich darauf ging die Einschleufung der königlichen Zacht "Bictoria and Albert" vor sich, Kaum war des Schiff festgemacht und durch eine Laufbrücke mit dem Lande verbunden, als auch schon der Kaiser auch ehre Keiler holten den kande verbunden, als auch schon der Kaiser unter den Begeisterten Hurrarusen der herbeigeströmten Menschmenge zu seinem am Schiffs

eingange stehenden Obeim eilte und diesen auss berzlichst begrüßte. Während am Grosmaste der "Victoria and Albert", die Kasserstam am Grosmaste der "Ariora and Albert", die Kasserstam am Grosmaste der neglischen Königsdaßeichen entsattet wurde, sand ein lutzer Aundsang durch das Schiff statt. Dann begaden sich die Wonarchen an Land, und dort wurde dem König Gebard das Taiserliche Gesoge und die Herret wom Ehrendenst den Land, und der Andelle worgestellt. Der Krompring und Pring Heinlich wurden von ihren boden Berwanden auf das wärmste begrüßt. Edensfor reichte König Evand den der mit den von Müller vorgestellt. Der Krompring und Pring Heinlich wurden von ihren boden Berwanden auf das wärmste begrüßt. Edensfor reichte König Evand, der der von Müller vorgestellt. Der Krompring und Pring heinlich wurden nun solgenden Abmirals mit dem orangesarbenen Von ihren des Größter und der Konigestellt der Kront der Gardesson der Konigen der Krönig der Kront der Gardesson der Kront kront der Kron bielt ber Kaiser an Bord ber "Hobenzollern" Gottesbienk. Die Krühstüdstafel der Majekäten, an ber auch König Ebnard tellnahm, sond an Bord ber Jack "Index an Bord ber Anglichen Gestellt eine Gestellt ein gestellt ein geben der Anglichen Marine Debensausseichnungen. Sonntag abend fand an Bord der Königsjacht, Wiltoria and Albert" ein Keitmahl zu 42 Gedecken katt, an dem u. a. teilnahmen Ihre Majekäten der Kaiser und die Kaliferin, der Kromptinz, Prinz Eitel Fiederich, Prinz Heinzellt zu Echlesbied, Prinz heine Kromptinz, Prinz Eitel Fiederich, Prinz Hing King und Prinzegenin Abolf zu Schamburg-Lippe, Prinz Albert zu Schleswig-Holkein, Prinz Wilhelm von Schweber und Norwegen, der Großberzog von Olbenburg. König Gwaarh saß wischen dem Kaiser und der Kaiserin. Sonntag abend datten wiederum samtliche Schiffe im Hasen illuminiert; ein großes Keuerivert wurde abgebrannt. — Der König von England wich ich an 25. d. Mete, morgens 9 lhe 5 Min, mittels Sonderzuges nach Handurg bezehen und nachmittags 5 Udr 25 Min. nach Kiel zurückseten.

— Dem Proß Pland, dem bir Mischöfter des Bürgerlichen Geschunks, da ben Konster Erinnerung an Ihre mit und den Baterlande geleisteten bervorragenden Dienste, insbesonder an Ihre treue Erdet an der für die politische Konster Erinnerung an Ihre mit und dem Baterlande geleisteten bervorragenden Dienste, insbesonder an Ihre treue Erdet an der für die politische Kechten Geschung eines einheitlichen Bürgetlichen Kechtes, ist es Mirzellichen Kechtes, ist es mir ein Herzellichen Kechtes, ist es mir ein Ferzensbedürfnis, an Ihrem beutigen Erennige Ihren weiter Kerensbedürfnis, an Ihrem beutigen Erennige Ihren weiten Kerensbedürfnis, an Ihrem beutigen

Schaffung eines einheitlichen Burgerlichen Rechtei ift es mir ein Herzensbedurfnis, an Ihrem heutige Ehrentage Ihnen meine wärmsten Glud- und Segens wunsche barzubringen. Möge Ihnen die freudige Genugtuung über Ihr unvergangliches Lebenswerk Bengitung über 3hr unvergängliches Lebenswert 3bren, wie ich boffe, noch langen Lebensabend erbellen, und feine Sie überzeugt, bag an Ihrem ferneren Boblergeben lebbaften Anteil nimmt 3hr wohlgeneigter Konig Wilhelm."

neigter König Wilhelm."
— (Bon ber Marine.) Eine Reuerung in Kriegsschiffbau ift nach ber "Köln. 3ig." beim Bau bes neuen großen Kreugers "Noon" zur Ausstührung gelangt. Alle gepangerten Schiffe ber beutichen Marine beigen Angerplatten, bie in Keiben übereinander stehen. Der "Noon" aber bat Rlatten erhalten, bie in ber gangen Hohe ber Pangerung aus einem Etid bestehen.

— (Dem Mangeschiff, Leiber

einem Sind besieben.

— (Dem Ranggefet) hat, entsprechend ber Antagigung im Reichstag, ber Bunde brat in seiner Sigung am Donnerstag die Zustimmung versagt. Die Bersagung ist bekanntlich erfolgt, well von den Parteien der Reichen im Reichstag die Reuprägung von Oreimarksüden in das Geset eingestigt worden ist.

Parlamentarisches.

— Das Herren haus erlebigte am Sonnabend in einer furzen Situng fleinere Borlagen, barunter auch die Rovelle aum Staatschulbuchgefet. Die noch auf der Tagesorbnung stehenben Petitionen wurden abgesetzt. Montag Lotteriegeset und kleinere

Borlagen.
— Den Antrag Arendt auf Gemährung von Beibilfen an ehemalige Angehörige bes preupifchen



Seeres, bie an bem Rrieg gegen Danemark teilgenommen baben, bat bie Finangfommiffion bes herrenhaufes am Sonnabend einstimmig abgelehnt Angenommen wurde eine Resolution, welche es als bebenflich erflärt, solche bem Reicht autommenben Plusgaben ben Einsesstaaten aufzuerlegen. Berner wird darin die Erwartung ausgesprochen, das bie preußische Staatbregierung beim Bunbefrat babin wirfen foll, eine ausreichenbe Beteranen Enischädigung anläßlich ber früher geführten Kriege berbeiführen zu

Proving und Umgegend.

† Delissch, 25. Juni. Ein in einer biefigen gabrit beschäftigter junger Tsch eche schung ohne besonderen Grund mit seinem hammer auf einen Mitarbeiter ein, so bas biefer blumbentrömt zusammenbrach. Dann verdustete der Altentater, nicht nur von seiner Arbeitsschite, sondern auch aus unserer Siadt, der nachfundendem Boligei aus dem Beggegehen. Gludlichermeise find die Berlegungen des machtlied Ukberfluren wicht wie dere Golde

Siadt, ber nachtuchenden Polizei aus dem Wege ehend. Glidlicherwiele find die Berlegungen des meuchlings Ueberfallenen nicht zu schwer. (S.-3tg.) † Vurzwerben, 25. Juni. In dererschieftenen kacht erschof fich im Barthfichen "Keisenteller" der Albeiter Wilhelm Springer aus Weisenfels, früher in Gosed in Diensten. Springer hatte mit Barthf Diensmädden ein Berdalmis und war zu einer Unterredung mit ihm hierber gesommen. Das Mädden ließ Springer aber nicht vor. Aus Kummer über der Ubweisung das sich dann Springer erschoffen. † Genthin, 24. Juni. Im naben Dorfe Auchten Diesen der nicht vor. Aus Kummer über die Albeit aus der der der der der Albeit der der der der der der Mitantlische inst bei dem leisten Gewitzer ein Bligstrahl das Weddingsche Haus, ohne jedoch zu züchen. Im Aubhall des Kachdargehöstes sand man die Kup in signater Sellung. Das Tier war nicht imstande, auszuseben; es hatte insolge des Schrecks eine Lähmung des Nickgrafts davongetragen. In Schönkung des Nickgrafts davongetragen. Die und bie erstere best nochter Marie Unter Konnen Bolle und ihre Lochter Marie Unter Konnen bilten, lepter bar tot.

var iot.

† Schönheibe, 24. Imi Ein Automobil, des aus Klingenthal fam, verunglüdte auf der von Weiterglashüte nach Widenthal führenden Landkraße an einer Kurve mit bedeutendem hall insolgene Bersagens der Verme. Das Geschat mit seinen zwei Insalien geriet über einen bohen Straßendamm in den starfen sichtendesand. Das Borderteil des Wagens wurde vollskändig gertrümmert, ebenfo die starte Glasschupscheibe, wobei der Führer des Wagens sonre vollskändig gertrümmert, ebenfolden aus Klingenthal, estilt ebenfalls nicht unbedeutende Berlegungen. Die Berunglücken wurden mit dem Zuge nach Wilsschaus und von da aus mit Geschirt auch Klingenthal bestehet.

† Altenburg, 24. Juni. Die Aussperrung

naty Ausgenigat vojordert.
† Altenburg, 24. Juni. Die Aussperrung, sämilicher Maurer ift heute erfolgt. Rur vereinzelt sieht man auf den Laufälten einmal den Polier mit den Lebrjungen arbeiten. Das Einigungsamt ift zu neuer Beratung zusammengetreten.

Lokalnachrichten.

Merfeburg, ten 28. Juni 1904.

Merfeburg, ten 28. Juni 1904.

*Die Kinderfeste Borfeier war am Sonntag vom Wetter ziemlich begünftigt und locke unfere Bewölferung in Rassen nach dem Aufandisplate, wo zahlreiche große und kleine Schant- und Erfrichungsflationen bereit waren, ihre Gähe zu empfangen. Schon während des Platfengerts unferer Stadklaufle dewegte sich viel Aufaltungerts unferer Stadklaufle dewegte sich viel Aufaltungert dem Kesplage und der Krühlschopen spielte dagelbt wie allighertig eine außergewöhnliche Rolle. In den späteren Nachmittagsflunden eigtent der Reklaurationselte einen recht soten Rees geigten die Reftaurationsgelte einen recht flotten Ber-fehr, doch wird ber Bierumsah infolge ber fühlen Temperatur feine abnorme Höhe erreicht baben. Karuffeld und Lufsschaften wurden steißig berugt. Der gestrige Tag brachte früh etwas Regen, im Laufe

bes Bormittags flatte fic bas Wetter gunfig auf, sobaß fur unfer Kinberfest bas Beste zu boffen ift.

jodaß für unfer Kinderfest das Beste zu bossen ift.

"Keldyostverkehr mit Deutsche zum Auchruck aftisa. Wie von der Bostbebote zum Auchruck gebracht worden ist, stehen die den Truppen u. s. w. im Schutzgebiet sie de Dauer der Unruhen gewährten schopen Vortorfeibeiten und Bottovergunstigungen sür Briefendungen, Postanweisungen und Bakete auch den auf dem Operationsgebiet in der frei willigen Krantenpflege werbendeten Bersonen zu. In Betracht tommt das Personal der Deutschen Lances wereine vom Roten Krug sowie der Ritterober Johannitere, Malteser, St. George-Ritter). In furgem sollen mit Bordruck der Truppentelle versehene Komulare zu Keldy ofte karten an die mobilen nugem jouen mit Sordrug der Anthyperieite veffehene Kormulare zu Kelbpost-karten an die mobilen Truppen in Sutwestaffrika ausgegeben und bei den Bostanstalten zum Berkauf an das Publikum bereit gehalten werden.

"In einem Reftaurationszelt auf dem Kinderplate entstand am Sonntag Wend zwischen zwei Mannern, die anscheinen lich des Guten zwied gein datten, Streit, in dessen Berlauf es zu Tätlichkeiten kam, wobei einer der geschaften mit einem Beienschel all den Kopf geschlägen wurde und der andere, auf den man nun von allen Seiten einbrang, die Kluck ergriff. Ihm liefen natürlich die Gegener nach, die man ihn in der Räde des "Ihüringer Hosensche Stüdtlicherweise griff die ein Gretutive den der ein den ein den ein d In einem Reftaurationegelt auf bem Rinberplage

Ans den Kreisen Merjeburg und Querfurt.

* Richetin, 26. Juni. heute beging ber Kriegerverein zu Stobnig fein 25 jahriges Kahnen Jubilaum. Gröffnet wurde basfelbe mit einem gemeinschaftlichen Kirchgang bes Bereins. Der Jug bewegte sich vom Bereinslofal, bem Gasthof, nach ber Kirche und wurde vom Musikofelie und neun nach der Kirche und wurde vom Musischor und neun weisgestleibeten Zungfrauen eröffnet. Der Prediget batte die Wischtworte 1. Betri 2, Bere 11—17 als Errt gemählt und sprach über die Bedeutung der Fabne und über die bei Bunkte: Gottessunch, das die Kriegewereine an diesen die Morten festbalten sollten schieden Zwed die die Kriegewereine and biesen bestonten siehen und wie weinen die kriegewereine gegründet und welchen Zwed dieselben zu befolgen und im Auge zu behalten haben. Nach beendrem Gottesbene fand ein Umzug des Bereins durch die mit Fahnen und Guirlanden geschmidten Straßen des Oorfes statt, word sie ein Kongert vor dem Gasthof anschloß, zu welchem Zedermann die Teilnahme gestattet war. Ein Ball machte am Abend dem Schoffs des siehes die siehen Abend geriet auf unermittelte Weise das in einem Schuppen lagernde Erroh des Kandwirts Dietrich in Ober Echiefhäbt in Brand. Da schwell ausbreichend Silfe zur Jand Brand. Da fchnell ausreichenbe Silfe gur Sand war, konnte fich bas Feuer trop bes ftarken Windes nicht weiter ausbreiten und ift nur ber Schuppen

nicht weiter ausberichn und ift nur ber Schuppen eitwas befchäbigt worben.

§ Freydurg, 25. Juni. Als am Donnerstag gegen Abend do Dienstmädigen bes Fieligermeisters Bielig auf ber Drehrolle Wafche rollte, war auch bie 6 jäbrige Martia Bielig zugegen. Diefe gerict mit einer Hand unter bie Walze, so daß ihr die fleinen Fingerchen arg zerquetscht wurden.

Wetterwarte. Boraussichtliches Wetter am 28. Juni. Kühles, wechselnd bewölftes, windiges Wetter mit Regen-schauern. — 29. Juni. Abwechselnd beiter und wolfig, ziemlich fühl, Neigung zu Regenschauern.

Serichtsverhandlungen.
— Halte, 24. Juni. Die Kran F. aus 35 ichen ftand unter der Anflage des ihnweren Behöndist. Jur Bruder, der Artikage des ihnweren Behöndist. Jur Bruder, der Artiketer Sch., ift ebenfalls angetlagt wegen Beginntigung, Fran F. chunte eht, im Kovennber v. J. in Jössen threm Schwiegervater aus einem Kolten 10 silbenne Zeelöse antwender, deite mit Hille füres Bruders in Wereiburg für 7,50 WL. verkauft und ihrem Bruder sich der genfung do Bi. gegeben, bestritt nach ihrem Enuber sich des geführt gewöhlten geöffnet zu haben. Sie wolfte aus Vol zu der Kontwendung veranlösst worden ihren. Es worde nur einigter Behönder Insefinal als erwieser exagtet und Fran F. zu zwei Wochen, ihr Bruder wegen Hefteret zu einer Woche Geschunglis verurteilt.

Reueste Nachrichten.

Petersburg, 26. Juni. Der Korrespondent ber "Birfhewija Wjedomosti" telegraphiert aus Liau-jang, daß er nachfolgende, aus Bort Arthur vom beutigen Tage nachmitags 5 Uhr datierte Meddung erhalten habe: Unser Geschwader ist in einen Seefampf verwieselt. Die Belagerung der hestung ist nicht vollskändig durchgesährt. Unsere Tempen steben 14 Werst von den Korts von Port Arthur

Berlin, 27. Juni. Der Gouverneur Oberst Leutwein telegraphiert aus Blindbuft: 3ch bin nach Bindbuft zurächgelehrt und habe die Geschäfte bes Gouvernments übernommen. Im Einverfändniss mit dem Truppensommandeur begebe ich mich im Lugust nach dem Eiben.

Todes=Anzeize.

Geitem tich verfigle noch furgen Leiben uniere innigligeliebte Zochter Marie im garten Ulter von 1. gafr 2 Bronaten. Dies allem Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um fülle Zellnahme Die trauernden Eltern Hermann Thon.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem hinscheiden unteres teuren Entschlafenen, des Hotelbesitzers

Oswald Fuss

gt gugleich im Ramen der Hinter-iebenen innigsien Dank. Werjeburg, den 25. Juni 1904. Selma Fuss geb. Thie me.

Rudolf Sack

fagen nur auf diesem Wege ihren herz-lichsten Dank. Merseburg, ben 26. Junt 1904. Oscar Gentsch n. Frau.

Dom. Getauft: Hermann Alfred Rauf. S. d. Wachtmeisters Hesselfeldarth. — Getraut: ber Cergrant und Danattenneister h. R. M. Webeiung mit Frau E. L. ged. Daner: ber Königl. Gerksischießer Dr. jur. G. D. A. Bh. Genner mit Frau S. L. ged. Welfe.

Tindt. Gerkaischießer Dr. jur. G. D. A. Bottener mit Frau S. L. ged. Welfe.

Tindt. Getauft: Mut Getauft, S. d. Dolgeters Ammey: Emil Dith, S. d. Rabitand. Dempel. — Beer digt: ber S. d. Knadstand. Danieftenties Hosmann is Gestaur; ber S. d. Handstand. Gestaur; ber S. d. Handstand.

Sbeing mit Hoha Anner, Sorgan : der König, der Affisaffein und haben Warg.
Webelung mit Phoha Anner, Sorgan : der Königl, Gerdifisaffeine Bhilipp Renner mit Luffe Weige.

Rohia a. H. Geboren: dem Arbeiter Meher 1 %. Friederike Vogel, Rohmartt 9.



Riesen-Saison-

Von Dienstag den 28. Juni an werden in unserem Warenhause

zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf gestellt.

ca. 80 schwarze Alpacca-Blusen
reid gamieri 3.75
ca. 100 Blusen in Monfeline, Joile
4.75
ca. 100 Blusen in Joile mit Application
ca. 100 Unterröcke in reider Manterung 1 45
ca. 100 Unterröcke mit gebranden Joint, reid
gamieri, 2.25
ca. 60 Unterröcke in Seinen mit Schun-Joile
2.75
ca. 60 Unterröcke Süder unt gebranden ca. 60 Unterröcke Suffer mit gebrannt. Bolant 3.50 ca. 70 Unterröcke mit Seidenfamb-Hofant 4,50 ca. 70 Unterröcke mit Seidenfamb-Hofant mit Seidenfamb Seidenfamb-Hofant mit Seidenfamb Seidenfamb Seidenfamb Gereit 375 ca. 70 Staub-Paletots neu Jeffins 7,50

Beginn Dienstag morgen 8 Uhr.

ca. 150 St. Spachtel-Umlegekragen, Şliid 5 Yıç. ca. 480 St. Spachtel-Umlegekragen Stild 8 Ffg.

ca. 125 Spachtelkragen

50 gf.

Gin großer Poften Damenküte (ungarniert)

Serie I Serie II Serie III Nur so lange der Vorrat reicht.

ca. 70 Spachtelkragen
ca. 30 Spachtelkragen
ca. 50 Kragen
ca. 50 Kragen
ca. 50 Meter Spachtelstoff
ca. 100 Spachtelbeffchen
ca. 300 Spachtelbeffchen
ca. 50 Meter Spachtelbesatz
ca. 100 Meter Spachtelbesatz
ca. 200 Meter

ca. 1000 Meter Gardinen-Reste

ca. 200 Mtr. Wachstuch Reste.

1 Yofta welsse Zug-Vitragen, Stri bis 250
1 Yofta Tuch-Tischdecken mit Kurbeffidersen.
100 Knabenblusen in 6 Orofest,
ca. 100 Knabenblusen in 6 Orofest,
Shift 45
ca. 180 Knabenblusen, glaffe mb Yumphofes, ca. 130 Knaben-Anzüge in geftr. 25afaftoff ca. 330 Kinder-Hänger 175, 155, 135, 75, 65, 55 ca. 70 Mädchenkleider

Gin großer Poften einf. garn. Damenhüte

Serie I Serie II 50 Pf. 1,25

ca. 300 Knaben-Mützen ca. 400 Herren-Mützen ca. 120 Herren-Mützen ca. 40 Herren-Hüte (fid) ca. 60 Herren-Hüte (wid)

28 eftrere Wäschestickereien 10000 28 efter Wäschestickereien 5 ftidt ca. 41/2 38tr. lang, von 40 3ef. an.

ca. 400 Knaben-Kragen, butá Deforation angeftanti. Stád 10 ca 700PaarHerrenmanschetten Baar. 32 ca. 500 Stück bunte Serviteurs §tá. 12

ca. 1200 Herren-Krawatten \$1.14 3f. ca. 480 Herren-Krawatten \$1. 28 gf. ca. 360 Herren-Krawatten \$1. 42 gf.

ca. 1500 Paar Damen-Handschuhe, fatiig und weiß, dutdbroden, 2 aar 19 ca. 1480 Paar Damen-Handschuhe jum Andrien, 3 aar 26 ca. 1480 Paar Damen-Handschule 2 2ca. 400 Paar Halb-Handschule 2 2c 2ca. 240 PaarDamen-Glacé-Handschule 2 2radinoft, 24ar 60 ca. 200 Paar Herren-Glacé-Handschule 26ar 95

eleg. garn. Damenhüte

Serie I Serie II

Auf alle anderen garnierten und ungarnierten Damen- u. Kinderhüte gewähren wir auf die bereits schon bedeutend ermässigten Preise einen Extra-Rabatt von

Gin großer Boften Damen, und Berren-Regenschirme

Berren- u. Damen-Bortemonnaies.

ca.	420	St.	bis	zum	4 fachen	Wert	25	Pf.	0 0
ca.	300	77	1)	11	"	"	50 75 125	"	hen
	240				"	"	75	77	000
ca.	360	. 22	"	99	"	19	125	27	D

Halbs. Damen-Regenschirme Salbi. Herren-Regenschirme roten Preise aufenstern.

Zigarren- u. Zigaretten=Etuis.

ca.	50	St.	bis	zum	4 fachen	Wert	50	Pf.	S
					"				
ca.	40	22	"	"	17	,17	75 125	"	ASA
									N

Gin großer Poften reinseid. Regenschirme für Damen 5,25, für herren 5,65.

Damen-Sand- u. Rettentafchen.

n S	Ser	ca.	40	St.	bis	zum	4 fachen	Wert	25	Pf
hte	3	ca.	170	22	79	"	"	22		
eac		ca.	240	99	27	. 22	"	"	100	
2		ca.	60	12	12	22	22	20	150	39

Warenhaus 3

Gr. Ulrichstr. 6061.

Halle a. S.

Bartüsserstr. 35.

Dierzu eine Beilage,

Kernruf

Handwerkstammer zu Halle.

Sandtwerkskammer zu Halle.

Am 23. b6. Mie. hielt die Bereinigung der Mittelbeutschen Handwerkskammen — Braunschweig, Dessau, Halle und Magdeburg — bierselbst eine gemeinschaftliche Konferenz ab, an welcher außer den gemeinschaftliche Konferenz ab, an welcher außer den gemeinschaftliche Konferenz ab, an welcher außer den und Weimar auch die Aegierungskommissiare der Kammenn Halle und Dessau einlandmen. Der Borstigende der Jandwerkskammern zu Halle erössiere die Sigung um 10½ uhr dies die Erschieneuen willsommen, worauf das Protofoll der letzen in Magdeburg stattgesundenen Konferenz werlesen und wie Ergasedordnung eingetreten wurde. Aus den Weschandlungen sei solgendes mitgeteist:

Die Handwerkstammer Dessau das der einen Antrag eingebrach auf Berschäft und verstellen für der von der der keiner Antrag eingebrach auf Berschäft und Gewerbeschmmerztag dei dem hohen Andwertse und Gewerbeschmmerztag dei dem hohen Andwertse und Gewerbeschmmerztag dei dem hohen Andwertse und Gewerbeschmmerztag dei dem hohen Andwertsel und Kentelstag dahin vorstellig werden solsen Andwertsel und Kentelstag dahin vorstellig werden solsen Andwertsel und Gewerbeschmung als 127h solgenden Passus einzussichen: "Ber einen Lehrling zum Kontrastbruch anstisten vorstellig werden solsen den wisse der wissen der einen Lehrling zum Kontrastbruch anstisten den kerzeitung um Kontrastbruch anstisten der einen Lehrling in Arbeit werschaft, der wer einen derartigen Lehrling in Arbeit werschaft, der wer einen derartigen Lehrling in Arbeit werschaft, der er felbe den Lehrvertrag gebrochen dat, Arbeitisgesenbeit verschaft, der wer einen derartigen Lehrling in Arbeit werschaft, der wer einen derartigen Lehrling in Arbeit werschaft, der wer einen derartigen Lehrling in Arbeit werschaft, der wer einen berartigen Lehrling in Arbeit werschaft, der wer einen derartigen Lehrling in Arbeit der Gestellung um Kontrastag bertrag werden der Kanden vor einen Kanden vor einen Lehrling werter vor den Sanden der den der verschaft der Anden der den der verschaft der Lehrli

dafbit fatifindende Sandverke-Ausfiellung. Rach dem vorliegenden Plan über biefelbe nnd den von genannter Kammer getroffenen Beranstallungen scheint diese Ausfiellung eine ziemlich umfang und reichbaltige zu werden, so baß auch hierdurch nur Sedermann der Besuch berfelben bringend empfolien werden fann. Nach Erledigung einiger weiterer Heiner Punste erreichte die Sigung gegen 3 Uhr nachmittags ist Erde.

Heber das "Geheimnis der japanischen Granaten "Geheimuis der japanisisten Granaten"
bringt ein Ketegsforreipondent der "Daili Walti" näßere Wettellunge, in denen bejonders über die Art der Ketegsforreipondent der "Daili Walti" näßere Wittellungen, in denen bejonders über die Art der Ketemburgungen ich bem etreswerte Ausschläfte gegeben werden. Man fat signe ische Wettellungen der Schaften der Wettellungen der Gesche Belauften der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der in Ausgeber der Schaften der Scha

Grante ganz deutlich, sie berings % goll. Dies Grante sin and omer der deite Grant sie des Eine mindestens sechschlie den Beit Grant sie des Eine der Grant sie des Eine der Grant sie des Eine der Grant Grant der Grant Grant der Grant de

Volkswirtschaftliches.

(Der beutsch-belgische Handelsvertrag ift fertig. Am Mittwoch bat in Brissel bem "Bolffchen Bureau" zufolge die förmliche Unterzeichuung bes von den Unterhändlern paragraphierten neuen bes von den Unterhändlern paragraphierten neuen beutsch-bezische im belgischen Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten den Minister und den deutschen Gefandten flatigefunben.

gefunden.

)(Das Jufbeschlagwesen wird in Preußen neu organisert. Rach der "Berl. Kort." find die seitens des Landwirtschaftsministeriums seit 1902 angestellten Emittelungen über die Reuorganisation des Jusbeschlagwesens nunmehr zum Abschafts gesommen. Das Ergebnis der Arbeiten ist: A. die Prüsungsoddung sin hier geschenen, des Ergebnis der Arbeiten ist: A. die Prüsungsoddung für Hickory der Kantlegen Kommissionen zur Abbaltung der Jusbeschlagperizung; C. der Entwurseines Ausserfatuts für Hickory dagekrichmieden. Die Reuorganisation bezwecht die Herbeischung einer größeren Gleichmäßigkeit im Prüsungsversahren unter möglichter Verringerung der Prüsungsstellen.

Provinz und Umgegend.

Arovinz und Umgegend.
† Aus dem Harz, 20. Juni. Die einzelnen
Jweigererine des "Harzilub" verausgaben an Interessenten bes "Harzilub" verausgaben an Interessenten der Bunsch auch in diesem Jahre die
Kinde Ottober geltende Ausverissarten für Bestuden
ber Schülterderder gen im Haz. Die Benntung
der Herberdergen in ben vereinbarten Borzugspreisen auf
Nachtlager, Krühstüd und warmes Abendbrot erfolgt
nur gegen vorderige Borweisung der Karte und Eintragung in das ausgelegte Kremdenbuch. Solche
Schülterbergen gibt es in 94 Losalen an 48 über
den ganzen Harz gerstreut liegenden Orten. Im ganzen
stehen 892 Beiten zur Bertügung. Die Herbergen sind
taglich die zum 31. Die, bis debende acht lur geössnet.
Die Ausweissarten mussen vom Iweigverein bezw.
der Schulleitung mit einem Stempel ober auch Siegel
versehre sein.

Inftallation ber Hauseinrichtungen erledigt. Die Kommission batte sich gegen bas Monopol ber Installation burch die Stadt und für den freien Wettbewerb ausgesprochen. Diesem Antrage trat die gestrige Bersammlung, wie schon in der neutlichen Sigung, abermals bei.

Deffentliche Begirteausiduß : Sigung.

Rachbrud verboten. Merseburg, 24. Juni. In heutiger öffentlicher Situng hiefigen Bezitksausschusses wurde u. a. folgende Sache

Merjeburg, 24. Juni. In heutige össentliche Schung bes biefigen Beglitsansschusses wurde und eine Angebergandelt:

Der Kgl. Salinen is klus, vertreten dund das Agebergandelt:

Der kgl. Salinen is klus, vertreten dund das Ageberbergant zu Halle, flagt wider des Firma Gede. Kertsen zu Lenne wis. Die detlagte Firma betrelbt in Dürrenderg in der Aghe des Aghahols eine Kallschubernneten mit läst die bis nach Dürrenderg auf dem Wasslechtigt an der Salien und eine Agliebe die Kallschusse eine Auflichte von einem Auslächtigt an der Salien und eine Agent einem Auslächtigt an der Salien und fichte von einem Auslächtigt an der Salien und bei Kal. Saline Altrender zu eine Agen ein Tell des hierbet zu den kannen Kallschussen der Kallschussen der Agen de

Bermischtes.

"(Enthüllungen über die Rew Yorker Dampferunglich ließ ichon bel den ersten Archiver den Arbeit der Verwagen der Verwagen

einen Auß lang, mit der Ausschrift, Andress Volarerhedtlum". Andress Brüder höfft, im nächsen Wonat im Besse des Juliders höfft den Erfell auch eine Leitlich der Alle der Auftrage der Auftrage der Ausschrift der Auftrage der Auftrage der Auftrage der Ausschlaften und Arbeitgeben werden der Ausschlaften bei Vollegung der Ausschlaften der Auftrage der Ausschlaften der Auftrage der Ausschlaften der Auftrage der A

jedochie Section in Benefit Aggen, die von dem Juliammensich betroffen woren, mußten aus dem Verlehtz gegen werten.

"(Bet dem Brande eines Bogingen werben.

"(Bet dem Brande eines Bogingen werben.

"(In de dem Vrande eines Bogingen werben.

"(In der Jöhrige Sohn des Klifters in der Jährige Krau und der Jöhrige Sohn des Klifters in der Jährige Krau und der Lintersichten umgekonmen, das gefamte Judeutung kaft gestorben) insolge Blusstelbesiger Hollmann, der mit sehen und gehorben in der Viellen und der Viellen der Vie

lasjen. Sept with über bas Schidfal ber Jahne jeit 1806 nachgeforist.

"(Arbeitsbewegung.) Der Staatsjeftetär bes Innem Graf d. Pojak downsty hatte biefer Lage eine Keife von Utchtern zu füh gledoen, die gegemöntig einen jechswöckigen Ansbildungskurjus in Berlin unter Letinug von Lie. Annum belieden. Der Kurtist in vom Gelantwerband vonagelischer Aubeitervereine mit Unterflitzung der Jopalen Gelgäristelle für des eongaelische Deutschland, des Burraus für Soziakophische Deutschland, des Burraus für Soziakophische Johalen Konferen, von der keine der Verlagen d

ein aweifündiges Bestammenselm in dem Empfangörünnen bes Reichsamts, wobei der Staatsfesteite Gelegenheit nahm, mit allen Tellnehmen der Staatsfesteite Gelegenheit nahm, mit allen Tellnehmen der Entstäßesteite Gelegenheit nahm, mit allen Tellnehmen der Allensburen der Anstellen Dipieren.

- (Neues do vom Sexentsstündsstarische Angeber Abrickung von Netruten in einem Kalexnensfoss an. Lange ber Abrickung von Netruten in einem Kalexnensfoss an. Lange beobäcktet er die Bemilhungen der abstickenden Dipieren an. Lange bewährten und gestellt der Verlagen der von der

Driswechsel gute Ersolge gesehen hat, so war es daher nicht beier Allmawechsel am sich, welcher den günstigen Einstüß hervordringt, sondern die rechtlichere Gelegenheit, relige Luit im freien auf genieben, dazu sonstige tilmautsche Bozzige, wie Standpresselt viel Sonne, Schub der rauben Alleinen mindstelleit viel Sonne, Schub der rauben Alleinen mindstüßster und der auf genieben, den Ander auf danie den fleiene Alleinen dem nöglicht rechtlichen Genuß von seinstellen, tut man es deer doch, o ist es gang gledigüttig, ob man in trgend eine Sommerfriche oder Magierten stimatschen gehören nur esten die oben Magierten stimatschen Bedringen in eine fremde Deutschleite auch manchmal Schattensetten für die Kinder, die Reis greift sie an, sie kommen aus three gewohnten häußlichen Ordnung und Regelmößigfeit.

Literatur, Runft und Wiffenschaft.

Literatur, Attunt inn Tenticipalie.

1 zu dem josen erschienenen Zumlässt der "Flotte" (Wonalsblatt des Bentichen Flotten-Bereins) gibt der bestamte Argt der med. Amchigen dem von Dentichen Holten-Berein für seine Witglieder unter dem Attel "An die Seegleichssen Mestjeitübre einige Geseleichen mit auf den Beg. Das Bichsein entsätlt u. a. eine Bescherbung fämtlichen Arobe. und Dissebber, aller Bescherbung fämtlichen Korden und Schiffschieder Seesebber, gotelst und Benstienen in lossen und Schiffschieder Seesebber, docts und Benstiede Benührlich geschlichen des Mitgliedern des Deutschen Bescherber der Arbeit und Schiffschieden der Mitgliedern des Deutsche Flotten-Werenks gerüffern und als Anfagn je eine Karte der Norde und Dissebber. Berner ein Verzeichung der Muskunfisstellen an

allen Kiftenplägen, in denen den Bereinsangehörigen unent-gefilig kat erteilt votte. In die See" sit von den Afte gelebern des Deutschen Flotens-Vereins mentgellig geget Einfendung von 20 Pf. in Warten für Vorto und Berpadung au bezieden det der Reisfolal-Geschäftistielte Berlin, Dorotheen-frage 42, towte det allen örlichen Geschäftissiellen des Vereins.

Reflameteil.

Hautunreinheiten Sommersprossen, Saut-nie mieden durch täglichen Gebrauch der an Milde und Felnheit mteden durch läglichen Gebrauch der an Milbe und Felnött unibetrioffenen, leit die Myrrholin Seinbet ein Jahren benührten Mittroolins Gheetin Zade 50 Big., bester hauteiden, nicht eitend. Myrcholins-Pader Mt. 1 bewährt det wunden gutter.

feitend. Myrcholine/spacer Mt. I semagit dei winnen guigen. Innderte von blühenden Kindern flerben in jedin Sommer an Brechdurchillen. Sinne Schub gegen bleie Krantbeit Silder eine rationelle Ernähung des Sünglings, wie fie am bestien durch Knife ? Kinder me bit mit Mildy erreicht wich. Knife? Kindermehl macht die Mila im Magnet des Kindes leigter verbaulig und bilder, voel die die Glütunger im Darm vernindert, einen westg glüftligen Nährboben jihr Krantfleitsleinen. Heberbeunpt mach das Knifek Kniderbom jür mach das Knifek Kniderbom durch jelnen Gehalt am Rähjflossen den gelantien Drantsmuss und dam und dem Wagen und Darm des Knides widers sind den Magnet und Darm des Knides widers sind den Magnet und Darm des Knides widers fiandsfäsiger gegen die Krantfleitsleine. Die meisten Berechenseller Einshrung.

Der alljährlich nur einmal stattfindende grosse

beginnt Donnerstag den 30. Juni a. c.

Geschäfts-

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Der Inventur-Ausverkauf bringt in diesem Jahre in allen Abteilungen grosse Ueberraschungen.

Anzeigen.

Für biefen Teil übernimmt die Redaktion bem Bublifum gegenüber teine Berantwortung.

Obst-Verpachtung.

OIST VOI PAUNUULL.
Die diesjährige Augung des Hartofties an den Kommuntlamplangungen vor dem Klaufentor, auf dem frühre Burtfard'ifchen Grundfilden, auf dem Geräckstrain, hinter der welfen Maner, hinter der Gehöhigschile, auf dem Bege von der Klaufe nach der Königsmithte, auf der Anachfildberträche, auf der Anachfildberträche, auf der Anachfildberträche, auf der Anachfildberträche ind en der Begen der Gerächte und der Delipfandeg hinter dem Exergische und auf dem als Vaumfäule im Dechlichtigen Siftsgatten verpackteten Terrain, foll

delidvichen Silfügarten verpachteten Terratn, foll
Connabend den 2. Juli cr.,
vormittags 10 Uhr,
im Kommanatüreau öljentlich an den Reifibletenden verpachtet werden. Kachtluftig werden
rejuckt, sich in bielem Terrain pinktlich einzufinden. Die Kedingungen der Betpachtung
werden im Terrain von Errain von Auflicht einzufinden. Die Kedingungen der Betpachtung
werden im Terrain von 26. Juni 1904
Die Coffonomie-Deputation.
Die Gemeinde Riein-Kagjun deräftigigt
den Tell der Dorffirche, welcher rechts mid
links am Kriegerbentmal vorbei nach der Merjebrug-Raumburger Straße inkt, et gungstehen
und die Dorffirche fühlte divideren und bie Dorffirche fühlte den von Denfinal neu
naulegen. Dies wich mit der Aufgreden
kennelmung des Ausschlightes dei
dem untergeköneten Amtisoorsieher geltend zu
machen jund.
Der Amtisborsieher: Raas.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch ben 29. b. M.,
vormittags 9½ uhr,
versieigere ich im Casino bier
5 Dutzend Arawaiten, 54
Ainderhüte und za. 60
Haar-, Jilz- u. Strohhüte.
Merjeburg, den 27. Juni 1904.
Tanebnite, Gerthiebonfieber.

Kabritgrundstüds-Bertauf.

Das von mir erflandene, Salleicheftraß 35 belegene Grundfülld mit geräumigem Fabrik gebäude und schönem Garten, Brandtasse 40,988 Mt., Flächeningalt 1420 am, Mietszins de Mt. Hächenihalt 1420 qm, Mietszins bes Bohnhauses 1250 Mt., joli vertanit werden. Acheres durch Herrn F. M. Kunth in Merfeburg, oder durch mich Nentier Hedur. Klöpping in Halle a. S., Königitz. 28.

loh habe mich in Halle a. S.
als Rechtsanwalt

Dr. jur. Kurt Kassler, Leipzigerstr. 23. Fernsprecher 971.

Modell 1904



sind an Elegany und gediegener, bewährter Konstruktion mederum unsibertrossen. Die jekt 2 Jahren einge-sährte Venerung der Doppeliberleigung mit Frellauf und Ridkrittsbremie sir Wasisium mit und ohne Kette hat das Lob aller Kenner gefunden. Die "Banderer Käder" wurden auf der legten Weltaus-jtellung in Paris mit dem Erand-Prig ausgezeichnet.

Wanderer-Fahrradwerke vormals Winklhofer & Jaenicke, A.-G. Sehönau bei Chemnig.

Bertreter: M. Baar, Markt Nr. 3. Mähmaschinen- u. Fahrrad-Kandlung. Reparaturwerkstaff.

1 alter Kleiderschrant Brühl 17, 1

Sut= und Mügen=Befchäft intigehn, billig zu verlanien. Luch nicht Fachtundig Kommen sich melben. Welete billig. Differten nuter K. L. an die Exped. d. Beispenielser Tageblattes. VIII. Auberthef auf Landgrundhild mit zit. a. d. Bergem Feld zum 1. Ditober gesacht. Offi-unter Nypothek and d. Exped. d. 1811. erbeten.

Gesucht

Ein groher Chuppen oder Stall zum Unter-bringen von Möbeln zu hachten gelucht. Di-nater E Hin d. Eyped. "All nieberzulegen. Sinbe, Kammer, Riche mit Walsferteltung mit Jubefor zu vermieren und 1. Oftober zu beziehen

Lindenstrasse Nr. 11.

Kleineres Logis mit allem Zubehör zu ver ieten und 1. Oftober zu beziehen Renmarkt 37.

Freundliche Barterre-Bohnung

iti teine Familie in neuem Janie, Wreis Mt.
125, 1. Othober zu beziesen Zauie Areis Mt.
125, 1. Othober zu beziesen Zauie A.
Eine herrichaftliche Wohnung, beitehend aus des Geben den Ausbehör, iff zum 1. Othober ganz ober getellt (die Hälfig im M. Othober ganz ober des Geben des Millentung in der Geben des Millentung bet einer einzelnen Dame übernimmt. Bu eitragen in ber Egebe. D. Bl.
Beisenfeller Er. R. L. 2 an der Zeich promenade fünd I Erage, 9 Altumer, ganz ober getellt, und S Jimmer, delde mit Judehor u.
Garten; ferner Sjerdefall und Wagenermije au dermieten.

Leunaerstrasse 1

Die Wohnung Lauchstädterstre. 22 fit zu vermieten und sofort oder hatter zu beziehen. Preis AR. 210. Nähere Auskunft ertellt Clobigfauerkroße 1.
Größere Hälfte der 2. Einge fit zum 7. Entenplan 7.

Bohnung in der Seffnerstraße (6 8immer annehm nebit Bubehör, Balton, Badeginnmer a.) für 650 Mt. zu bermieten und 1. Oftober zu beziehen. Bu erfragen

Aboginen für 650 Mt. zu verman Antober zu beziehen. Bu erfragen Untversitentburg 61. Sinde, Kammer, Kläde und Indeher dermieten und 1. Oftober zu beziehen Vermieten und 1. Oftober zu beziehen

Reniemett 40.

Berjepungshalber ift Holleschete. 24. beine Karterewohnung mit Vorgarten zu verwielen und 1. Juli ober 1. Ottober zu beziehen, Prets 210 Mr. Algeres
Menschamerfreche 2a. 1. Ar.

Röblierte Bohnung mit Balton bermieten Sallesgeste. 22 b. II. Ginfach möhl. Stube

Prenferstraße 16. Bessere möblierte Zimmer nit oder ohne Bension sind zu vermieten. Bo? sagt die Exped. d. Bi.

Neue Kartoffeln

Hecht, Stednersberg.



Ainder= Sport= wagen in größter Auswahl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Emil Pursche,

Miets-Verträge

es hiefigen Sausbesiger-Bereins find gu



Sandwerks=Ausstellung in Wagdeburg 11. August bis Ende September 1904. August bis Ende September 1904. August bis Ende September 1904.

Sartobi Serpaciung.

The 3 mm Mittergute Mederbenna gehörende Dartohinubung foll am Bonnersteng den 30. Juni cr., mittags 1/2,12 Uhr, mer den im Kermine befanntzugebenden Bedingungen im Gafthofe au Mitcherbenna verpacite nerbeu.

Desgleichen die 300 mm Mittergute Nechschaft und 100 mm Mittergute

Hartobst- und Scheunenverpachtung.

in Neipild.
Sonnabend den 2. Juli d. I.,
nachmittags 4 Uhr.,
od die diesjähige Obinuhung im Blopjeld'iden Gelöft zu Reipild öfentlich meilibietend
verhachte meden.
In Anfalus hieran sollen dann

Die Shennen und Stallungen im Bloßied'ich Geschie Geböt zu Redhifd zur Berpacktung lommen. Sammelplat: Gafthaus zu Retpisch.
Reciedung, den 25. Juni 1904.
Fried M. Kunch.
Rach überstandener Kranlhelt nehme ich meine Beschäftigung

als Plätterin Wilwe Müller, Brühl 17.

Fliegenplage! "Perdutti" tötet alles! (20 Big.) Berkaufsstelle: Central-Drogerie.

Prof. Dr. Grunwald's Depilatorium

(Enthaarungsmittel). Neumarkt-Drogerie.

Mitester, Blitchen, Bustelli, bermsteren jedes Gesicht, darum wasse man sich täglich mit "Isma"-Litemidgelle, ellic 50 Pl. Allem edje: Wilh. Kiestich, Abler-Drogerie, Martt 23 (Entenbian).

Spargel,

täglich frijch gestochen, verkauft Frau **Bichter**, Johannissir.

chönheit

ist der sehnlichte Wunich aller Damen. Dazu gehören auch schöne Büste und volle Körber-formen. Man erzielt solche durch den Gebrauch von

Aphroditol.

Neumarft-Drogerie.

Tapeten m Linoleum

Paul Thum,



Von Mittwoch den 29. d. IR. ab, fleh ein Transport

pa. bayrische Zugochsen

Otto Heilmann.

Gelegenheilstauf: Bit sind in der Lage, eine Partie Kraucarien, Zimmerschieden ich in der Lage, eine Partie Kraucarien, Zimmerschieden in der Abgueben, eine gefunde, junge frijdgestine Vsare, das Gelegen in Die Kuitrage werden der Kelse nach, in der sie inflaufen, außessicht, nur soweit, als der Besand reschi.

Im Champignons zu ziehen im Freien, im Keller, in Stallungen:

1 Baste Champignonstung 55 BF.

1 Kelse Champignonstung 55 BF.

2 Kis WK. 1,90

2 Kis WK. 3,75

Unfere berühmten Murro Tonichweine mit Grasiamen zu besteinen 2 Schweine und 2 Balete Saat 95 Pl.

Rafteen-Gruppe, bestehend aus 6 Kalten, Phylostefen und Succelenten, alles in Töpsen 95 Pj.

in Töpfen 95 Pf.

Eine Gruppe and 12 Exemplare Mt. 1,305
Efeu Bände, Eien-Spaltere, relch mit Eien beplanzt, einhöltiehlich der meterlangen
das Vaar Mt. 11
5 soldere Eine Bände Mt. 27
10 soldere Eine Bände Mt. 53
Eble Rofen in Töpfen zum Anpstanzen in den Garten oder im Töpf im Almmer
netter zu ziehen
3 eble Rofen in Töpten VR. 37

Sole Nosen in Töpsen zum Anhstanzen in den Garten oder im Töpsen zum Anhstanzen und des Anstanzen des im Töpsen zum Anhstanzen und Willemen der Anstanzen der im Töpsen Wit. 3,85

1 Gruppe blühender Pstanzen und Blattgewächs, alles in Tödsen Wit. 3,85

Sobaea: Wer Balton, Laube, table Wände, Kenster mit öber Win und Klumen befleibet sehr möchte, der beziehe Eodaea. Codaea-Pstanzen mit langen Kanten in Tödsen Visten der in die Klumen Liebsen werden der Sobaea-Pstanzen in Tödsen Visten 28 Kl. 1,50

1 Canna Gruppe, Prachtsorten 4 solder Mängen mit langen Kanten in Tödsen Visten 28 Kl. 1,50

6a. 2 Weter hohe Rugellorbeerbänme, Konennumfanz ca. 174 bis ca. 1,50

Weter, in sauberen Holzstidelin, sertig zum Ausstellen. 5 solcher Kugellorbeerbänme SV. 2,50

Früharlerste Palmen, viele Zahre halber, von trissen eine Wit. 2,50

Präparlerste Palmen, viele Zahre halber, von trissen eine Auch unterscheiden 2011. 1,50

Präparlerste Palmen, viele Zahre halber, von trissen eine Aussten unterscheiden 21 Kl. 1,50

Präparlerste Palmen, viele Zahre halber, von trissen eine Kl. 2,50

M. Weter hohe Kugellorbeerbassen 27 Kl. 1,50

M. Peterseim's Blumengärtnereien, Holze Calla in Tödsen Wit. 1,55

M. Peterseim's Blumengärtnereien, Holze Calla in Tödsen Wit. 1,55

M. Peterseim's Blumengärtnereien, Holze Calla in Tödsen Wit. 1,55

er Schwarzwal

Gebirge mit Höhen bis zu 1495 Meter. Unvergleichliche Fernsichten über einen grosser Teil von Süddeutschfand und auf die Alpen, Prächtige ausgedehnte Hochwälder, romantische Teil von Süddeutschfand und auf die Alpen, Prächtige ausgedehnte Hochwälder, romantische Teil von Süddeutschfand und auf die Alpen, Prächtige ausgedehnte Hochwälder, romantische Teil von Süddeutschfand und auf die Alpen, Prächtige ausgedehnte Hochwälder, romantische Undstellen Verleichen Versen der Verleichen und Bergsseen, Masserlichen und Sudden Auflendagen, Heilung für Kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für Ermüdete. Geeignet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Ver kranke. Erholung für

Berantwortliche Redaktion, Drud und Berlag von Th. Rokner in Merjeburg

Tivoli-Theater. Dienstag 28. Juni 1904 Gaffipiel Fanny Musäus

Zapfenstreich

Alärchen . Fanny Musäus. Gafthof zum Ritter St. Georg. Wegen Familienfeier bleibt Dienstag mein Weschäft

geschlossen. Hubold's Restauration.

Schlachtefest. Ohne Gleichen

nd die notorij**ä unvergleichlichen** Wirkungen ir die **Hautpflege** und gegen alle **Hautun**-einigkeiten und Ausschläge der altbewährten Original, Teerschwefel, Seife

Carbollettianefel Seife Marte: Treied mit Grofingel u. Breug boi Bergmann & Co., Berlin Nw., v. Frantf. a. M. Bort. 50 H. b. Stidl bei Franz Wirth, Sefenbutt.



Henmarkt-Drogerie.

Germanische Fischhandlung.

Echellfich, Cabeljau Schollen, Zanber, Ferner:

Jerner. feinste Rieler Büdlinge, ger. Schellfisch, Flundern, Lachsbertinge, Bratheringe, Sardinen, Fischenserben Citronen, Datteln, Feigen. W. Krähmer.

Vis 100 Mark ödentl. Erwerd oder Rebenerwerb, ehrecht und leicht auch in den Abendstunden. — lätheres Erwerds-Zinstitut "Bestfalla", Dorts und, Abt. 10.

Beididter Arbeiter

Paul Marckscheffel & Co. jungen Schmiedegesellen

iofort Ferdinand Böhme, Schmiebemeifter, Nieder: Sichftadt bet Schafftadt.

Pluffwartung
Wilhelmitrajte 3, 1 Tr.

1 jüngetes und älteres Mädden vom
inden Etellung burch
Therese Kuhn, Etellenvermittl.,
in Michelm, Bis, Solle a. S.
nges fräjtiges Mädden jum 1. Juli als
Aufwartung
Burgitrajte 2. L.

Burgftrafte 2, I Junges Mädchen,

welches Luft hat die seinere Binderet zu erseiernen, kann sich sosort oder 1. Juli melden bei Paul Krause. Bahnhofftr. 1.

Aufwartung i. elaige Stunden wird geliedt Hierarie 3. Junge, weiß und braun gesiedte Jagdhündin entlaufent.

iederbringer erhält Belohnung bet **A. Fischer, Rössen.** Bor Ankauf wird gewarnt!



Merseburger

(mit Ansnahme ber Tage nach bend Soun und Feiertagen) früh 7½ Uhr. Telephonanichluß Nr. 8.

Regelmäßige Beilagen: Muffriertes Sonntagsbiatt, Mode und Geim, Candwirtschaftliche und handels-Beilage.

für das Luarial: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Hi, durch den Hermitäger, 1,62 Mart durch die Bost incl. Bestellgeld.

JE 149.

Dienstag den 28. Juni.

1904.

Bu ben Sandelsvertragsverhandlungen.

Rußland und Japan.

In einer neuen Schlacht vor Poit Arthur haben bie Ruffen, wie icon in voriger Rr. furg gemelbet, wieber ichwere Berlufte etitten und brei große Rriegsfechiffe verloren, sobas ber Gefechtowert ihres Bort Arthur-Geschwabers faum

dereigtoben ihres Port Arthur-Geschwadere saum noch in Betracht sommt.
Rach einer "Reuter"Meldung aus Tosio dat, wie Abmiral Togo berichtet, am Donnerstag bei Port Arthur-Geschwadere saum noch in Betracht sommt.
Rach einer "Reuter"Meldung aus Tosio dat, wie Abmiral Togo berichtet, am Donnerstag bei Port Arthur ein Gesch statigesunden, in welchem ein Schlachtschiff vom Vereinzet Inne geschlich und ein Kreuzer vom Vanna-Topus gesunsten int, ein Schlachtschiff vom Semasovolspus und ein Kreuzer vom Diana-Topus gesechtspus und ein Kreuzer vom Diana-Topus gesechtspus und ein Kreuzer vom Diana-Topus gesechtschund bas der unsschieden mesen ihr ein enternab zu der inneren Halben der enschieft werden der einstellt and dere einstellt am Donnerstag Rachtschie von dem Erscheinen ber russtischen Fossen Archive von Verteiler und von von Verteiler und Donnerstag Rachtschie von dem Erscheinen ber russtischen Verteiler in Donnerstag Rachtschie von dem Erscheinen von Verteiler in Donnerstag Rachtschie Von dem Erscheinen der in Sossen von Verteiler in der Verteiler und Verteiler von Verteiler von

vote im Seefrieg.
Durch ben Berluft ober bie Gefechteunfabigfeit



Sunticutin, wurde aber von der Brüdenwache zurüdgeschlagen; die Brüde blieb undeschädigt.
Nach einer Peteresburger Nachricht aus Liaujang sind der Bereichte, deren zufolge die japanischen Armen sich bereits vereinigt batten. Die Zapaner versächten ihre Reisen auch durch foreaufische Truppen, und in der lepten Zeit sollen sie sogar auch Fichunischung gegen gute Besolvung beranzieben.

sogar auch Tichunischusen gegen gute Befoldung berangieben.

Bur Ernennung des japanischen Marschalls Djama zum Leiter der militärischen Dereationen in der Mandschurei geht der allerweltsossischien, "Bol. Korresp " aus London die, wie sie bemerk, nach idere Herfunft als vollig verbirgt anzumehnende Information zu, das die Meldungen, als seien dem zur Leitung der militärischen Journalischen Zanank in der Mandschurz kernsten. Melbingen, als seien bem gur Leitung ber militärischen Operationen Japans in der Mandichurei berufenen Marschall Djama seitens der japanischen Regierung auch Titel und Kunktionen eines Bigefönigs zugedacht, den Tatsachen nicht entsprechen. Es ftande, wie die Anformation binufugt, ein derarigere Antischus mit dem von den Mächten wiederholt befanntgegebenen und fonst guenten Stadt der Generalscheiden Reichs bilde, in einem auf der Jand liegenden Richterspruch.

Die Zeitungsberichterkatter und Alliebenden

Widerspruch.
Die Zeitung eberichter fatter und Militäte atta che de bei den Japanern find bereits bis Tschemulpo gesommen. Dort haben sie Halt gemacht. Wie der Agenee Hande aus Ehangdal berichtet wird, hat der Aransportbampfer Manbichu Maru" mit den ausländischen Militäratiaches und den Jettungeberichterfattern an Bord, von Tossio sommend, in Aschemulp dat gemacht. Erhemund der kahren kurft der Kahren kurft für feine "ulopfernde Haltung in dem Kampf bei Port Arthur am 13. April" verlieben.

Politische Uebersicht.

Frankreich. In ber Rarthaufer-Affare vernahm bie Unterfuchungefommiffion am Freitag